

Pterophoridae aus Zentralasien und angrenzenden Territorien.- 2. Teil (Lepidoptera)

E. Arenberger

Abstract

New records of Pterophoridae from Russia, Ukraine, Kazakhstan, Kyrgyzstan, Turkmenistan, Uzbekistan, Iran, Pakistan, India and China are listed. *Merrifieldia huberti* sp.n., *Stenoptilia himachala* sp.n., *St. madyana* sp.n., *Marasmarcha iranica* sp.n., *Fuscoptilia hoenei* sp.n. and *Agdistis protecta* sp.n. are described as new and illustrated. The lectotype of *Marasmarcha pulchra* (CHRISTOPH, 1885) (= *Mimaeseoptilus pulcher* CHRISTOPH, 1885) is designated, the species is redescribed.

Zusammenfassung

Neufunde von Rußland, Ukraine, Kasachstan, Kirgisistan, Turkmenistan, Usbekistan, Iran, Pakistan, Indien und China werden aufgelistet. *Merrifieldia huberti* sp.n., *Stenoptilia himachala* sp.n., *St. madyana* sp.n., *Marasmarcha iranica* sp.n., *Fuscoptilia hoenei* sp.n. und *Agdistis protecta* sp.n. werden als für die Wissenschaft neue Arten erkannt, beschrieben und abgebildet. Von *Marasmarcha pulchra* (CHRISTOPH, 1885) (= *Mimaeseoptilus pulcher* CHRISTOPH, 1885) wird der Lectotypus festgelegt, die Art wird wiederbeschrieben.

Key words: Central Asia, lectotype designation, Lepidoptera, new species, Palaearctic Region, Pterophoridae.

Einleitung

Es liegt wieder reichhaltiges Material aus den Aufsammlungen und Museen von verschiedenen Staaten der ehemaligen Sowjetunion, Iran, Afghanistan, Pakistan, Indien und China vor. Wie schon auf früheren Reisen wurde von Familie Rausch (Scheibbs - Austria) auch auf den Expeditionen 1996 und 1998 nach Kirgisistan eine größere Menge von Pterophoriden gesammelt. Darunter befindet sich auch die für die Wissenschaft neue Art *Merrifieldia huberti* sp.n. Aus verschiedenen GUS-Staaten stammen die Aufsammlungen von Weisert, Thomas, Kljushko, Lukhtanov, Murzin und Dolin. Interessant ist der Fund von *Platyptilia tshukotka* USTJUZHANIN, 1996, die auf der Reise der finnisch-russischen Sibirienexpedition 1991 erbeutet wurde. Unter dem Material der Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe, wurde *Marasmarcha iranica* sp.n. entdeckt, die von Amsel auf einer seiner Iran-Afghanistan-Reisen gefangen worden ist. Hacker und Holzschuh stellten dem Autor die Pterophoriden, die sie aus

Indien und Pakistan mitgebracht hatten, zur Verfügung. Das Material ergab 2 neue *Stenoptilia*-Arten: *Stenoptilia himachala* sp.n. und *St. madyana* sp.n. Aus der Hoene-Sammlung wird *Fuscoptilia hoenei* sp.n. beschrieben. Der Lectotypus von *Mimaeseoptilus pulcher* CHRISTOPH, 1885 wird festgelegt.

Im Text verwendete Abkürzungen:

LNK Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe.
MGAB Museum Grigore Antipa Bukarest.
BMNH Natural History Museum London.

Artenliste

Pterophorus pentadactylus (LINNAEUS, 1758)

Kirgisistan: Tschatpal, 1440 m, 30. 6. 1998, leg. Kljushko.

Merrifieldia caspia (LEDERER, 1870)

Rußland: Alash, 1200 m, 8. 7. 1998, leg. Dolin.

Kirgisistan: 1680 m, Issyk-Kul, 16. 7. 1998, Kadzj-Saj, leg. Dolin. - Dzhalal - Abadskaya Obl., Kassin - Stausee, SW Ala-Buka, 41°23'N 71°24'20"E GPS, 1250 m, 12. - 13. 7. 1998, H. & R. Rausch.

Merrifieldia huberti sp.n. (Abb. 1, 7)

Holotypus, ♂: "Kirgisistan, Dzhalal-Abadskaya, Kara-Tyl, N der Stadt Tash-Kumyr, 41°26'N 72°13'E, 850 m, 26. - 27. 6. 1996, leg. H. & R. Rausch" (coll. Arenberger).

Paratypen: 5 ♂♂ (Abb. 1): "Kirgisistan, 600 m, Ferganski Mts., Tashkumyr, 3./4. 5. 1996, leg. V. Lukhtanov". Alle Paratypen in (coll. Arenberger, coll. Buchsbaum).

Derivatio nominis: Die neue Art sei Herrn Hubert Rausch gewidmet, der auf seinen Expeditionen neben den Vertretern seines Interessensgebietes, den Neuropteren, auch immer lepidopterologische Beifänge tätigt, die einen großen Beitrag zur Erforschung der Kleinschmetterlinge liefern.

Diagnose: Expansion 16 - 20 mm. Vorderflügel kaffeebraun. Costalrand bei 1/3 des Vorderzipfels und an dessen Spitze weißlich. Hinterzipfel weißlich, Fransen des Innenrandes durchgehend braun. Hinterflügel braun. Brust, Scheitel, Stirn und Palpen braun. 2. und 3. Palpenglied zusammen etwa so lang wie der Augendurchmesser, 3. Glied etwa 1/2.

♂-Genitale (Abb. 7): Linke Valve ein wenig breiter als die rechte. Linker Sacculusfortsatz leicht costalwärts gebogen, ähnlich wie bei *M. caspia*. Rechter Sacculusfortsatz etwa 90° costalwärts abgebogen, 2/3 des linken messend. Aedoeagus schwach gebogen, unauffällig.

♀-Genitale: Unbekannt.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: V, VI. Höhenlage: 600 - 850 m.

Verbreitung: Kirgisistan: Tash-Kumyr.

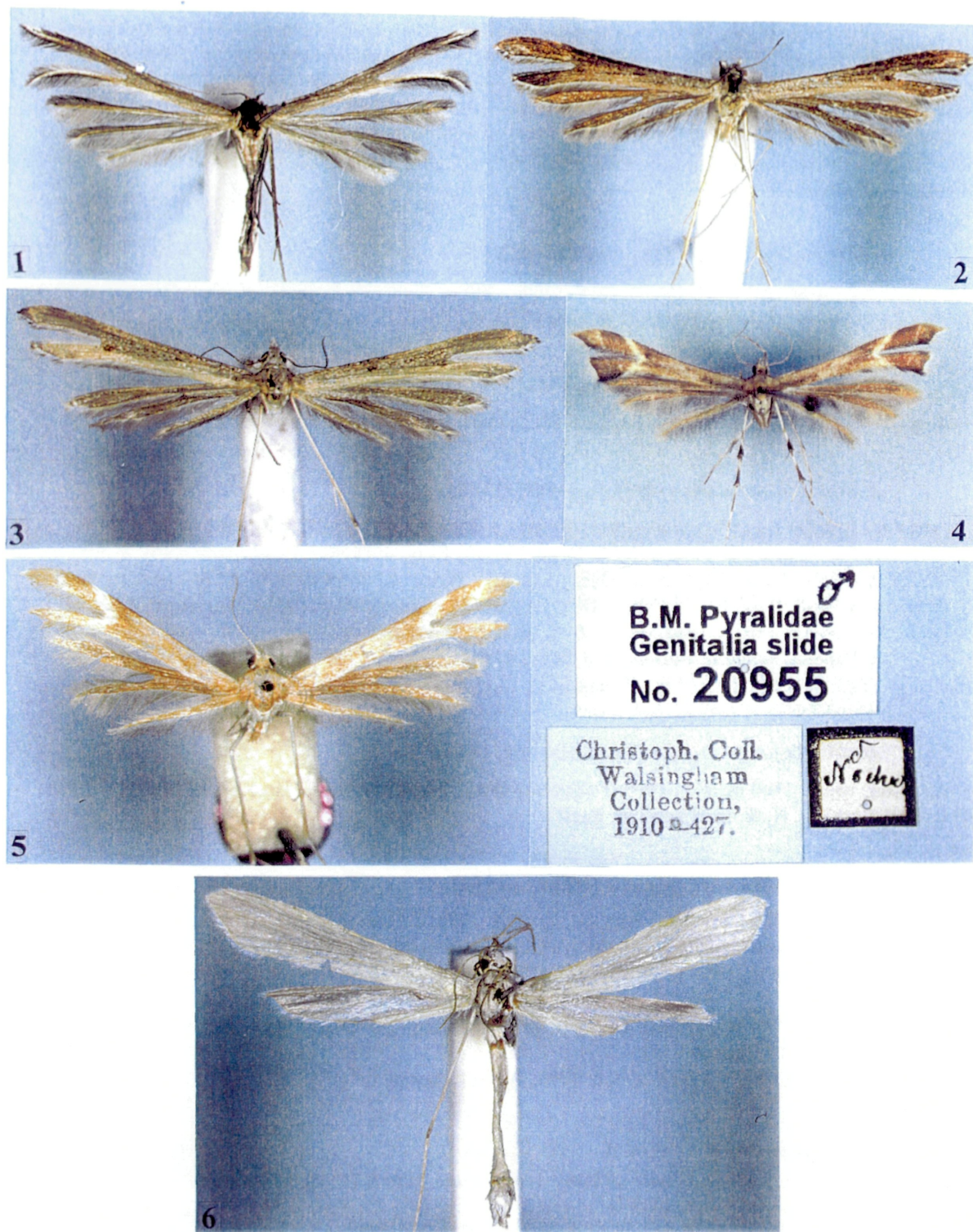


Abb. 1-6:

Abb. 1: *Merrifieldia huberti* sp.n., ♂-Paratypus.- Abb. 2: *Stenoptilia madyana* sp.n., ♀-Holotypus.- Abb. 3: *Stenoptilia himachala* sp.n., ♀-Holotypus.- Abb. 4: *Marasmarcha iranica* sp.n., ♂-Holotypus.- Abb. 5: *Marasmarcha pulchra* (CHRISTOPH, 1885), ♂-Lectotypus.- Abb. 6: *Agdistis protecta* sp. n., Paratypus.

Bemerkungen: *M. huberti* wurde zusammen mit *M. caspia* gefangen und ist leicht mit dieser zu verwechseln. Sie unterscheidet sich von dieser aber im äußeren Erscheinungsbild sofort durch die ungescheckten Fransen des Hinterzipfels des Vorderflügels. *M. caspia* ist im Durchschnitt auch heller braun gefärbt als die neue Art. Im männlichen Genitale liegt der Unterschied zu *M. caspia* vor allem im rechten Sacculusfortsatz, der etwa im Rechten Winkel zum Costalrand gebogen ist. Bei *M. caspia* ist er ebenfalls stark costalwärts gebogen, doch zeigt seine Spitze zum distalen Valvenrand, bei *M. huberti* dagegen proximalwärts.

***Merrifieldia calcaria* (LEDERER, 1870)**

Turkmenistan: W Kopet dagh, 800 m, 19. 5. 1998; - 800 m, Sunt, 17. 5. 1998; - Aydere, 21. - 23. 5. 1998, - Karakala, 15. 5. 1998, Kljushko & Targoni.

***Wheeleria obsoleta* (ZELLER, 1841)**

Turkmenistan: W Kopet dagh, Aydere, 21. - 23. 5. 1998, leg. Kljushko.

***Emmelina monodactyla* (LINNAEUS, 1758)**

Kirgisistan: Dzhahal-Abadskaya, Südufer d. Toktogul-Stausees, 41°47'N 72°59'E, 950 m, 16. - 17. 6. 1996; - Dzhahal-Abadskaya, Atenoksky Gebirge, Umgeb. Kurp, 41°31'N 72°19'E, 950 - 1150 m, 17. - 19. 6. 1996; - Talasskaya, Kirgisisches Gebirge, Tal des Nyldy, 42°40'N 72°10'E, 1750 - 1900 m, 9. - 12. 6. 1996, leg. H. & R. Rausch. - Oshskaya Obl., Ferganskyi Khrebet, NE Paßhöhe, Urumbash, 41°20'N 73°40'E, 2000 m, 13. - 15. 8. 1995, leg. H. & R. Rausch, P. Ressler.

Usbekistan: Parkent, Nevitch, 1400 m, 5. 8. 1993, V. Murzin leg. - 1550 - 1700 m, Vil. Taschkent, T. Bostanlyk, Tschatkal Gebirge, SSE v. Karamosor, 17. 6. 1997, 41°24'N 69°51'E, leg. R. u. H. Rausch.

***Hellinsia pectodactyla* (STAUDINGER, 1859)**

Kirgisistan: 1300 - 1500 m, 2. 6. 1995, Talasskaya Obl., Talasskiy Alatau, Uzun-Akmat (Fluß), 42.01N/72.25E, leg. H. & R. Rausch, P. Ressler.

***Procapperia kuldschaensis* (REBEL, 1914)**

Kirgisistan: 1300 - 1500 m, Talasskaya Obl., 2. - 4. 6. 1995, Talasskiy Alatau, Uzun-Akmat (Fluß), leg. H. u. R. Rausch, P. Ressler. - Dzhahal Abadskaya Obl., Kassin - Stausee, SW Ala-Buka, 41°23'N 71°24'20"E GPS, 1250 m, 12. - 13. 7. 1998, H. & R. Rausch. - 1680 m, Issyk-Kul, 16. 7. 1998, Kadzj-Saj, leg. Dolin.

Usbekistan: 1700 m, Vil Samarkand, T. Urgut, Seravshan Gebirge, Aman Kutan - Paß, 39°18'N 66°54'E, 7. 6. 1997, leg. R. u. H. Rausch.

Pakistan: Provinz Hazara, Kaghan, 4./5. 6. 1975, leg. W. Thomas.

***Stenoptilia himachala* sp.n. (Abb. 3, 11-12)**

Holotypus, ♀: "Indien, Himachal Pradesh, Parvati Valley, 4 km nß Bhutar, 32°00'N 77°14'E, 1300 m, 24. 10. 1990, leg. Hacker & Peks". GU 2870 ♀ Ar. (coll. Arenberger) (Abb. 3).

Paratypen: 4 ♂♂, 2 ♀♀ mit den gleichen Daten wie der Holotypus (coll. Arenberger).

Derivatio nominis: Nach dem Fundgebiet, der indischen Provinz Himachal Pradesh, benannt.

Diagnose: Expansion 14 - 20 mm. Vorderflügel dunkelbraun, Costalfransen dunkelbraun, mit einem weißen Fleck vor der Mitte des Vorderzipfels. Vorderzipfel mit einem kräftigen, dunkelbraunen Streifen, etwa von halber Länge des Vorderzipfels. Spaltenpunkt direkt an der Spaltung liegend. Fransen innerhalb der Spaltung hellbraun, mit einem dunklen Punkt am Tornus des Vorderzipfels. Die hellen

Außenrandfransen des Hinterzipfels mit drei Punkten. Hinterflügel einfarbig dunkelbraun, Fransen etwas heller. Kopf dunkelbraun.

♂-Genitale (Abb. 11): Cucullus relativ lang, wenig gebogen, steil aufwärts gerichtet. Valvenaußenrand gleichmäßig abgerundet. Uncus bis zu seiner halben Länge kegelförmig, äußere Hälfte zugespitzt. Caudaler Tegumenrand sanft ausgeschnitten, vom Uncus halb überragt. Anellusarme breit und stumpf, etwa so lang wie der Uncus und so breit wie die Uncusbasis. Aedoeagus wenig gebogen. Processus basalis im Winkel von etwa 75° absteigend, gerade verlaufend, nur wenig länger als der Abstand zur Aedocagusbasis.

♀-Genitale (Abb. 12): Antrum caudalwärts stark verbreitert, Ostium gleichmäßig, rundlich ausgeschnitten. Unterhalb des Ostiums mit einem quergestellten Skleritstreifen. Caudalrand des 7. Sternits flach konkav ausgeschnitten, die seitlichen Faltenbildungen blasenartig erweitert. Ductus bursae halb so lang wie das Corpus bursae. Die beiden Signa sehr dünn, borstenförmig. Skleritversteifung des Ductus bursae bis zu 3/4 der Ductuslänge reichend.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: X. Höhenlage: 1300 m.

Verbreitung: Indien: Himachal Pradesh: Bhutar.

Stenoptilia madyana sp.n. (Abb. 2, 9-10)

Holotypus, ♀: "NW-Pakistan, Prov. Swat, 71°90'E/35°70'N, Madyan, 1400 m, am Licht, 19. 6. - 4. 7. 1971, leg. C. Holzschuh". GU 2872 ♀ Ar. (coll. Arenberger) (Abb. 2).

Paratypus: 1 ♂ mit den gleichen Daten wie der Holotypus (coll. Arenberger).

Derivatio nominis: Nach dem Fundort Madyan, Pakistan, benannt.

Diagnose: Expansion 19 mm. Vorderflügel dunkelbraun, Spaltenpunkte direkt an der Spaltung, oberer größer als unterer. Innen- und Außenrandfransen an der Basis weiß, an der Spitze graubraun, mit einem Schuppenbüschel am Tornus und in der Mitte des Außenrandes des Vorderzipfels sowie am Apex und Außenrand des Hinterzipfels.

♂-Genitale (Abb. 9): Cucullus gleichmäßig abgebogen, relativ spitz endend. Valvenaußenrand halbkreisförmig. Uncusbasis sehr breit, Uncusspitze nur wenig den caudalen Tegumenrand überragend. Enden der Anellusarme stumpf, Seitenränder parallel, die Uncusbasis nicht erreichend. Aedoeagus gebogen. Processus basalis rechtwinklig absteigend, kürzer als der Abstand zur Aedocagusbasis.

♀-Genitale (Abb. 10): Antrum caudalwärts nur wenig verbreitert, Seitenwände bei der Hälfte leicht eingeschnürt, Ostium konkav. Ductus bursae etwa 3/4 der Länge des Corpus bursae messend, Skleritband bis 3/4 der Ductuslänge reichend. Signa des Corpus bursae von halber Bursalänge. Caudalrand des 7. Sternits nur wenig eingebuchtet.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: VI, VII. Höhenlage: 1400 m.

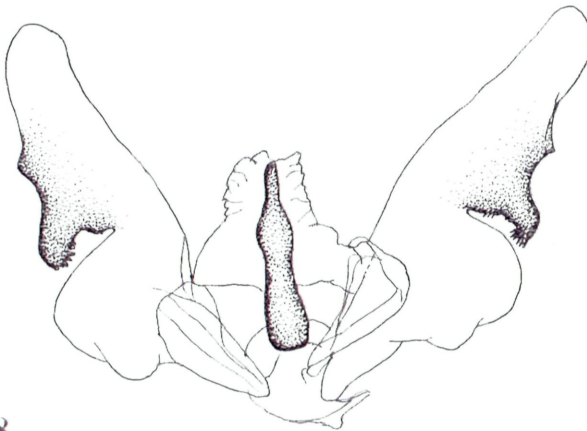
Verbreitung: Pakistan: Provinz Swat: Madyan.

Stenoptilia nolckenii (TENGSTRÖM, 1869)

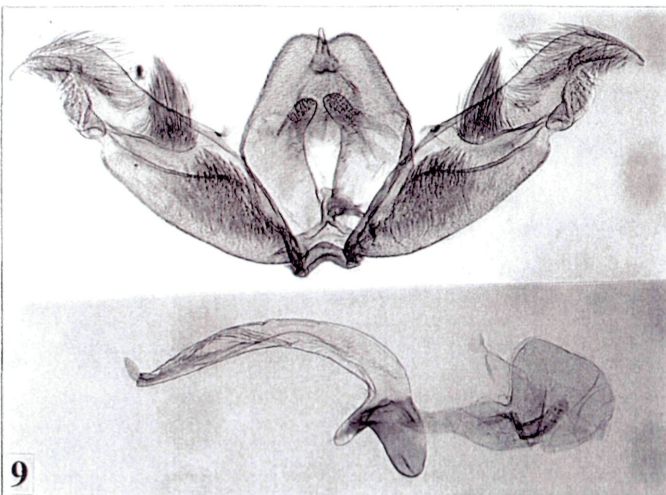
Kirgisistan: Provinz Kara-Kul, Chatkal - Au, 2326 m, 42°04'E 71°35'E, 28. - 29. 6. 1998, leg. F. Weisert.



7



8



9



10

Abb. 7-10:

Abb. 7: *Merrifieldia huberti* sp.n. Paratypus, ♂ (Kirgisistan, 600 m, Ferganski Mts., Tashkumyr, 3./4. 5. 1996, leg. V. Lukhtanov. GU 4143 ♂ Ar. Coll. Arenberger).-

Abb. 8: *Fuscoptilia hoenei* sp.n. Holotypus, ♂ (Nord Yünnan, A-Tun-Tse, H. Höne, 12. 7. 1936. GU 1762 ♂ MGAB).-

Abb. 9: *Stenoptilia madyana* sp. n., Paratypus, ♂ (NW-Pakistan, Prov. Swat, 1400 m, 71°90'L 35°70'B, Madyan, am Licht, 19. 6. - 4. 7. 1971, leg. C. Holzschuh. GU 2873 ♂ Ar. Coll. Arenberger).-

Abb. 10: *Stenoptilia madyana* sp. n. Holotypus, ♀ (NW-Pakistan, Prov. Swat, 1400 m, 71°90'L 35°70'B, Madyan, am Licht, 19. 6. - 4. 7. 1971, leg. C. Holzschuh. GU 2872 ♀ Ar. Coll. Arenberger)

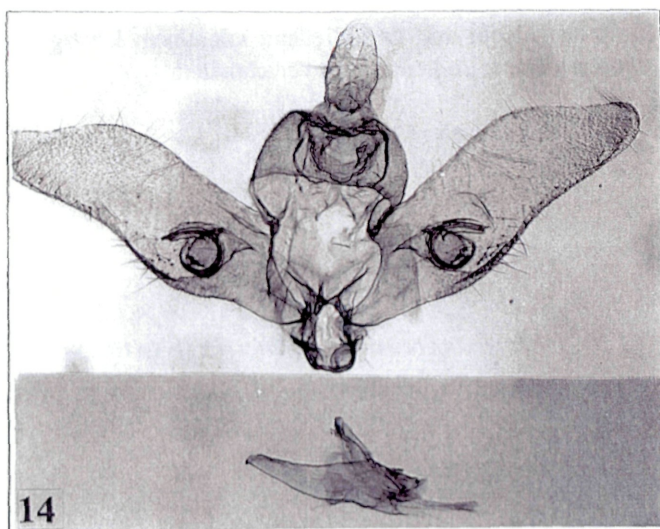
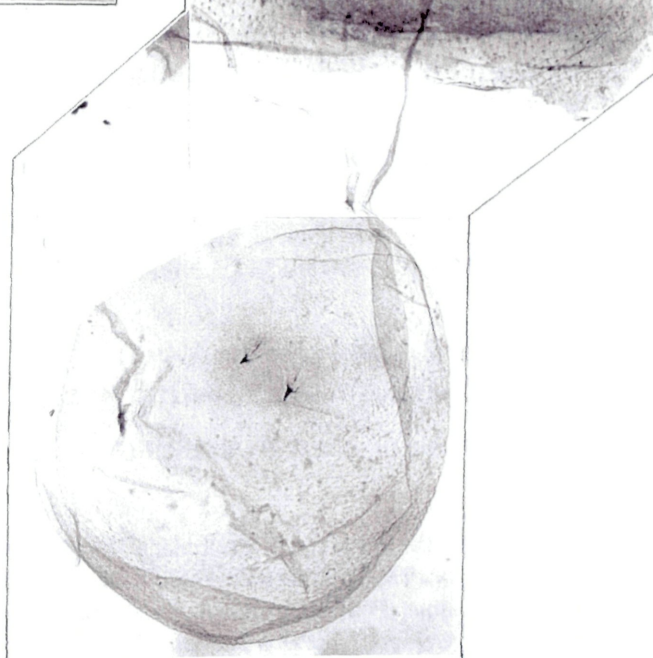
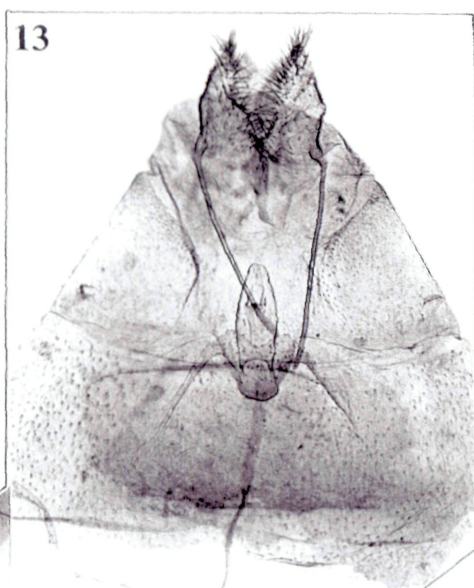
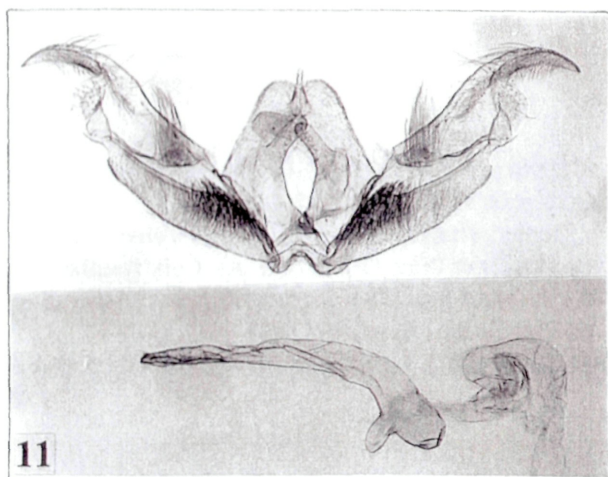


Abb. 11-14 (vorige Seite / previous page):

Abb. 11: *Stenoptilia himachala* sp. n., Paratypus, ♂ (Indien, Himachal Pradesh, Parvati Valley, 4 km nördlich Bhutar, 32°00'N 77°14'E, 1300 m, 24. 10. 1990, leg. Hacker & Peks. GU 2871 ♂ Ar. Coll. Arenberger).-
Abb. 12: *Stenoptilia himachala* sp. n. Holotypus, ♀ (Indien, Himachal Pradesh, Parvati Valley, 4 km nördlich Bhutar, 32°00'N 77°14'E, 1300 m, 24. 10. 1990, leg. Hacker & Peks. GU 2870 ♀ Ar. Coll. Arenberger).-
Abb. 13: *Marasmarcha pulchra* (CHRISTOPH, 1885), ♀ (Nord-Iran, 28. - 29. 5. 1977, 50 - 70 km östlich Minudasht, Golestan Forest, 450 - 700 m, leg. C. Holzschuh & F. Ressler, GU 1435 ♀ Ar. Coll. Arenberger).- **Abb. 14:** *Maramarcha pulchra* (CHRISTOPH, 1885), Lectotypus, ♂, Nochur, GU 20955 ♂ BM. Coll. BMNH).

***Platyptilia gonodactyla* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)**

Ukraine: distr. Lvov, prope Striy, pag. Morshin, 26. - 28. 5. 1998, leg. Rutjan E.

***Platyptilia tshukotka* USTJUZHANIN, 1996**

Rußland: Chukchi aut.rep., 64°40'N 177°30'W, Anadyr airp., 6. 7. 1991; - Chukchi Pns., 64°55'N 172°30'W, 55 km NNE Provideniya, Mt. Nirvinei, 270 - 500 m, 18. 7. 1991; - 45 km N Provideniya, Pestsovaya r. valley, 9. 7. 1991; - 35 km NE Provideniya, 25. 7. 1991, K. Mikkola leg.

***Fuscoptilia hoenei* sp. n. (Abb. 8)**

Holotypus, ♂: "Nord Yünnan, A-Tun-Tse, H. Höne, 12. 7. 1936". Bigot-GU 1762 ♂ MGAB (MGAB).

Bemerkung: In BIGOT & POPESCU-GORJ, 1973: 191. Fig. 10 A, B als *Pterophorus* sp. 2 bezeichnet.

Diagnose (untersucht 1 Exemplar): Expansion 23 mm. Vorderflügel bis 1/3 gespalten, hellkaffeebraun, vor dem Spaltenpunkt verdunkelt. Diskoidalpunkt bei 1/3. Außenrand des Vorderzipfels mit dunkler Basallinie, Fransen weißlich. Innenrandfransen braun. Vorderrandfransen des Hinterzipfels weiß, mit einigen wenigen, dunklen Schuppen. Außen- und Innenrandfransen braun. Scheitel, Stirne und Palpen braun, 3. Palpenglied etwa 4/5. Die Beine fehlen dem Typenexemplar.

♂-Genitale (Abb. 8): Costalränder der Valven leicht geschwungen. Innenränder knapp nach der Basis ausgelappt und anschließend mit einem kräftigen Höcker versehen. Aedoeagus nach der Mitte etwas erweitert, Endteil abrupt verschmälert.

♀-Genitale: Unbekannt.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: VII.

Verbreitung: China: Yünnan.

***Marasmarcha rhypodactyla* (STAUDINGER, 1871)**

Iran: NW-Iran, 30 km südl. Rezaiyeh, 1400 m, 10. 6. 1975, H. G. Amsel leg.

***Marasmarcha pulchra* (CHRISTOPH, 1885) (Abb. 5, 13-14)**

Mimaeseoptilus pulcher CHRISTOPH, 1885, [in] ROMANOFF, N. M., Mémoires sur les Lépidoptères 2: 164 - 166. Taf. 8, Fig. 13. Locus typicus: Turkmenistan.

Lectotypus, ♂ (hiermit festgelegt): "♂ Nuchur", "Christoph Coll., Walsingham Collection, 1910-427". GU 20955♂, BM (BMNH).

Synonymie: *Marasmarcha uralski* BANG-HAAS i. l. **nom. nud.**

Weitere Quellen: CARADJA (1920: 85). ARENBERGER & BUCHSBAUM (1998: 292).

Diagnose: Expansion 20 - 22 mm. Vorderflügel rötlichbraun, mit einem gelblichweißen, winkelförmig angeordneten Streif, der sich vom Costalrand über den Spaltengrund bis zum Innenrand erstreckt. Im äußeren Drittel des Vorderzipfels mit einem weiteren schrägen Streif, der sich in die Costalfransen bis zur Spitze fortsetzt. Der am Hinterzipfel gegenüberliegende Streif ist schwach ausgebildet. Fransen graubraun, in der Verlängerung der Streifzeichnung weißlich. Hinterflügel und deren Fransen braun. Brust, Kopf und Palpen wie Vorderflügel gefärbt. Palpen gerade aufsteigend, 3. Glied 1/2. Antennen braun - weiß gescheckt. Sporne des 1. Spornenpaares länger als beim zweiten, beidseitig jeweils gleich lang.

♂-Genitale (Abb. 14): Valven symmetrisch zueinander, Innenränder im Mittelteil verbreitert, Distalenden stark verjüngt. Sacculusborsten einmal eingedreht, auffallend kurz, kürzer als der zungenförmige Uncus, den Valveninnenrand nicht erreichend. Aedoeagusende zugespitzt.

♀-Genitale (Abb. 13): Antrum zungenförmig, stark sklerotisiert. Corpus bursae mit 2 winzigen, zahnförmigen Signa. Mitte des Caudalrandes des 7. Sternits leicht eingedellt.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: V, VI. Höhenlage: 400 - 2300 m.

Verbreitung: **Kasachstan:** Uralsk, Emba, Inderborskiy (CARADJA 1920). **Turkmenistan :** Krasnovodsk, Nokhur (Nuchur). **Iran:** Minudasht, Guilan. **Afghanistan:** Kabul, Herat.

***Marasmarcha iranica* sp.n. (Abb. 4, 15-16)**

Holotypus, ♂: NW-Iran, 1400 m, 30 km südl. Rezaiyeh, 10. 6. 1975, H. G. Amsel leg." GU 4109 ♂ Ar. (LNK) (Abb. 4).

Paratypen: 2 ♂♂, 2 ♀♀ mit den gleichen Daten wie der Holotypus (LNK und coll. Arenberger).

Diagnose: Expansion 20 - 24 mm. Vorderflügel dunkler als bei *M. pulchra* gefärbt. Beide Zipfel breiter, Außenrand des Hinterzipfels fast gerade abgeschnitten, mit dunkelbrauner Basallinie und weißen Fransen.

♂-Genitale (Abb. 15): Distalende der Valve verjüngt, sanft nach unten gebogen. Innenrand im Mittelteil verbreitert. Sacculusspirale einmal eingedreht, länger als bei *M. pulchra*, Ende zum Innenrand gebogen, länger als der löffelförmige Uncus.

♀-Genitale (Abb. 16): Ductus bursae dünn, schlauchförmig. Antrum kurz, knotenförmig, nicht sklerotisiert, mit einer sklerotisierten, halbmondförmigen Spange über dem Ostium. Corpus bursae sackförmig, etwa gleich lang wie der Ductus bursae, mit 2 kurzen, zahnförmigen Signa. Abzweigung des Ductus seminalis neben der Einmündung des Ductus bursae in das Corpus bursae liegend. Apophyses anteriores fehlen.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit VI. Höhenlage 1400 m.

Verbreitung: **Iran:** Rezaiyeh.

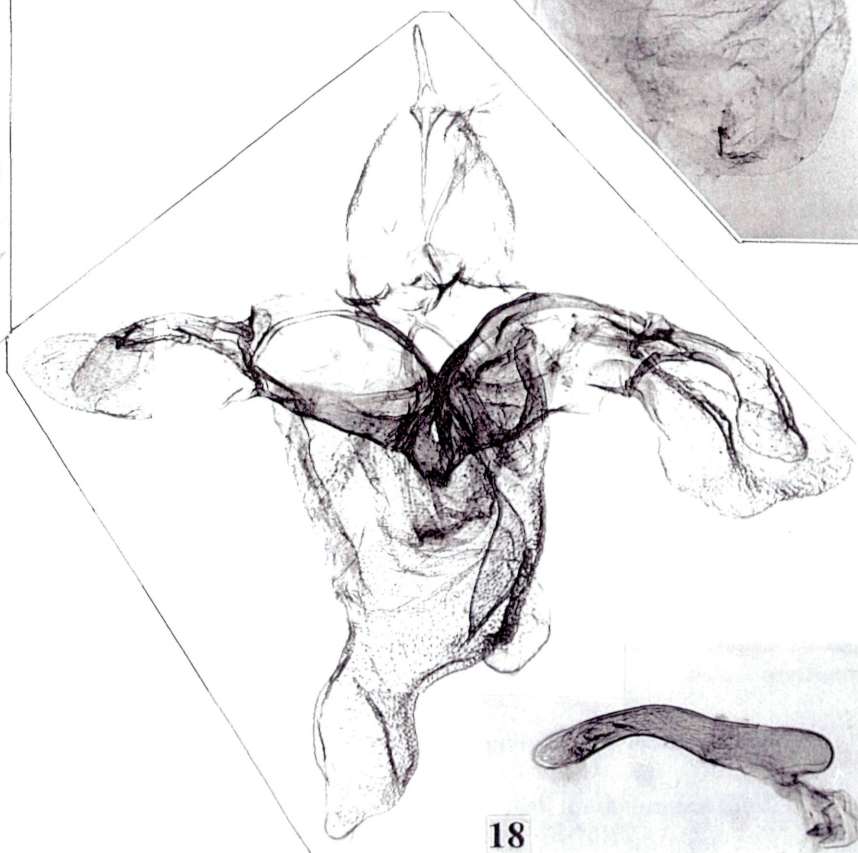
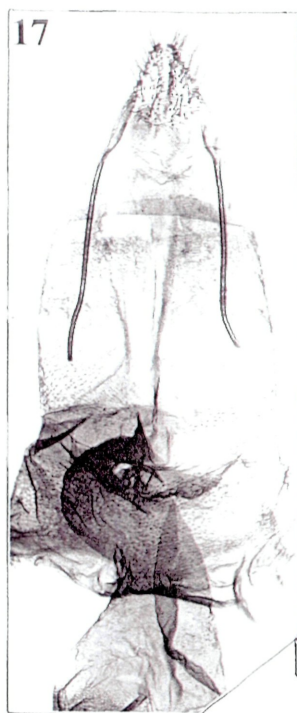
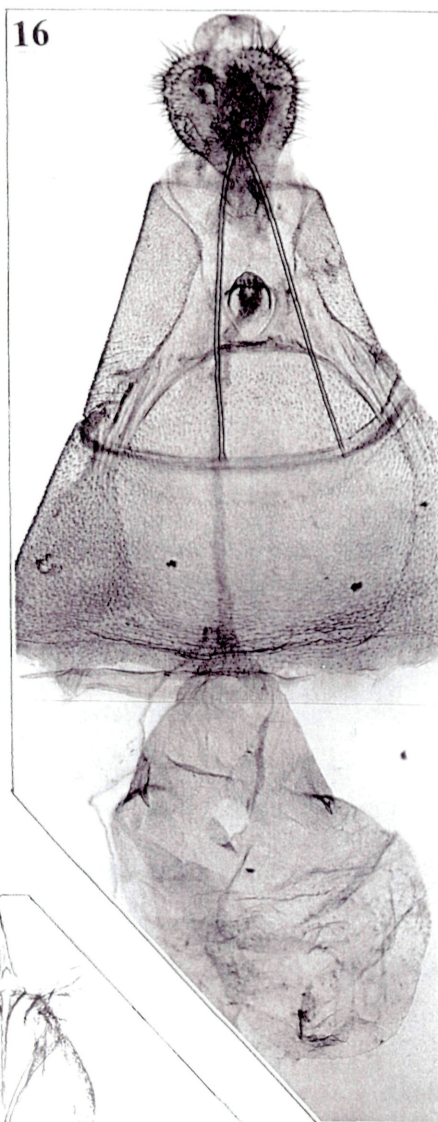
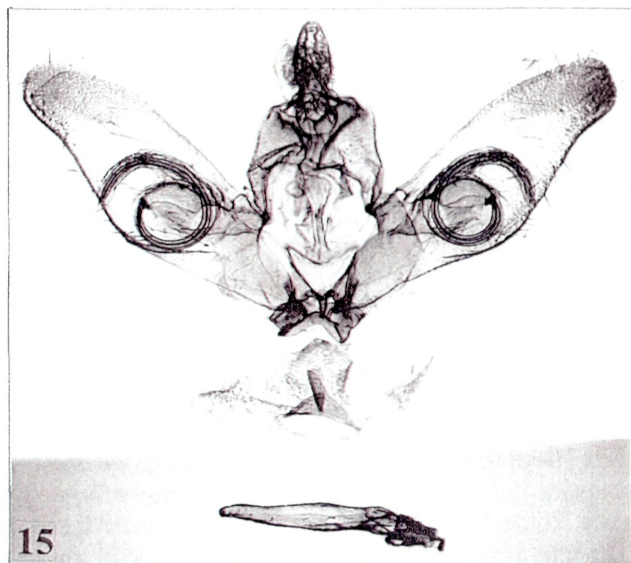


Abb. 15-18 (vorige Seite / previous page):

Abb. 15: *Marasmarcha iranica* sp. n., Holotypus, ♂ (NW-Iran, 1400 m, 30 km südl. Rezaiyeh, 10. 6. 1975, H. G. Amsel leg. GU 4109 ♂ Ar. Coll. LNK).- **Abb. 16:** *Marasmarcha iranica* sp. n., Holotypus, ♂ (NW-Iran, 1400 m, 30 km südl. Rezaiyeh, 10. 6. 1975, H. G. Amsel leg. GU 4109 ♂ Ar. Coll. LNK).- **Abb. 17:** *Agdistis protecta* sp. n., Paratypus, ♀ (Turkmenistan, Seidi, Ama Daria Naturschutzgebiet, 28. 5. 1998, leg. Klujshko. GU 5283 ♂ Ar. Coll. Arenberger).- **Abb. 18:** *Agdistis protecta* sp. n., Holotypus, ♂ (Turkmenistan, Seidi, Ama Daria Naturschutzgebiet, 28. 5. 1998, leg. Klujshko. GU 5282 m Ar. Coll. Arenberger).

***Agdistis protecta* sp. n. (Abb. 6, 17-18)**

Holotypus, ♂: "Turkmenistan, Seidi, Amu Daria Schutzgebiet, 28. 5. 1998, leg. Klujshko". GU 5282 ♂ Ar. (coll. Arenberger).
Paratypen: 1 ♂, 2 ♀ mit den gleichen Daten wie der Holotypus (GU 5283 ♀ Ar.) (coll. Arenberger) (Abb. 6).

Dervatio nominis: *protectus* (lat.: geschützt). Die neue Art wurde im Naturschutzgebiet Ama Daria gefangen. Es wird der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß dieses wichtige Gebiet auch für die Zukunft erhalten bleibt.

Diagnose: Expansion 15 - 17 mm. Sowohl Flügel, als auch die übrigen Körperteile hellgrau. Costalrand und unterer Faltenrand jeweils mit 3 undeutlichen Flecken. Kopf ohne Stirnvorsprung.

♂-Genitale (Abb. 18): Beide Valven mit gebogenem Costalarm, wobei der rechte etwas kräftiger als der linke ist. Endteil der linken Valve elliptisch, rechter mit verbreitertem Mittelteil des Innenrandes. Tegumen caudalwärts verjüngt. Uncus einfach, zapfenförmig. 8. Sternit sehr unregelmäßig geformt. Bei 2/3 halsartig verengt und mit anschließendem, nach links gewandtem Fortsatz. Bei 2/3 mit einem bogenförmigen Lappen bei 2/3 der rechten Sternitseite. Aedoeagus leicht s-förmig geschwungen.

♀-Genitale (Abb. 17): Corpus bursae sackförmig, Übergangslos in den Ductus bursae übergehend. Antrum stark abgebogen, sklerotisiert. Ostium zur rechten Körperwand zeigend. Ductus seminalis vom oberen Bursarand abzweigend. Apophyses anteriores winzig, stummelförmig.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit: V.

Verbreitung: Turkmenistan: Amu Darya Naturschutzgebiet.

***Agdistis karabachica* ZAGULAJEV, 1990**

Turkmenistan: Karabekaul, 20. 5. 1996, leg. Dolin

***Agdistis ingens* CHRISTOPH, 1887**

Kasachstan: 130 km W. of Alma Ata, 19. 6. 1993, S. Murzin leg.

Literatur:

- ARENBERGER, E. 1995a: Die Pterophoridae der österreichischen Turkmenistan-Expedition 1993. - Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 47 (1/2): 55 - 58, figs. 1 - 6.
- ARENBERGER, E. 1995b: Pterophoridae, 1. Teilband [in] AMSEL, H. G., GREGOR, F. & REISSER, H.: Microlepidoptera Palaearctica, Karlsruhe 9: I - XXV. 258 pp. 153 pl.
- ARENBERGER, E. 1997: Österreichische Turkmenistan - Expedition 1996 (Microlepidoptera). - Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 49: 77 - 82, figs. 1 - 4, pl. 1, figs. 11 - 15.
- ARENBERGER, E. 1998a: Zwei neue Mikrolepidopteren aus Zypern (Lepidoptera: Tortricidae, Pterophoridae). - Stapfia 55: 305 - 311, figs. 1 - 6.
- ARENBERGER, E. 1998b: Pterophoridae aus dem Kaukasus-Gebiet. - Quadrifina 1: 277 - 284, figs. 1 - 8.
- ARENBERGER, E. 1998c: Beitrag zur Kenntnis der Pterophoridae: Festlegen von Lectotypen und Beschreibung von *Stenoptilia etcetera* sp. n. (Lepidoptera). - Quadrifina 1: 295 - 300, figs. 1 - 15.
- ARENBERGER, E. & BUCHSBAUM, U. 1998: Pterophoridae aus Zentralasien und angrenzenden Territorien. -1. Teil (Lepidoptera). - Quadrifina 1: 285 - 294, figs. 1 - 6.
- BIGOT, L. & POPESCU - GORJ, A. 1973: Les Pterophoridae (Lepidoptera) de la collection du Musée "Grigore Antipa" de Bucarest (I). - Travaux du Muséum d'histoire naturelle „Grigore Antipa“, Bukarest 13: 185 - 194, figs. 1 - 15.
- CARADJA, A. 1920: Beitrag zur Kenntnis der geographischen Verbreitung der Mikrolepidopteren des palaearktischen Faunengebietes nebst Beschreibung neuer Formen. (Fortsetzung und Schluß.) III. Teil. - Deutsche Entomologische Zeitschrift „Iris“ 34: 75 - 179.
- GIBEAUX, C. 1995: Étude des Pterophoridae (37e note). Sur quelques espèces de Pterophoridae d'Asie Centrale. - Phegea, Anvers 23 (2): 91 - 104, figs. 1 - 37.
- GIBEAUX, C. 1997: Étude des Pterophoridae (40e note). Éléments pour une faune des Pterophoridae d'Asie centrale (Lepidoptera Pterophoridae). - Alexanor 19 (7), 1996 (1997): 415 - 448, figs. 1 - 78.
- GIELIS, C., 1996: Microlepidoptera of Europe. 1. Pterophoridae. 222 pp., 288 figs. 16 pl. Apollo Books.
- USTJUZHANIN, P. Ya., 1996: Plume moths of Siberia and the Russian Far East (Lepidoptera, Pterophoridae). - Atalanta 27 (1/2): 345 - 409, pl. 1 - 6.
- USTJUZHANIN, P. YA. & Dubatolov, V. V., 1990: To the fauna of Lepidoptera, Pyraloidea of Yakutia. - Chlenistonogie i Gelminty, Novosibirsk 1990: 87 - 93.

Verfasser: Ernst Arenberger, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Quadrifina](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Arenberger Ernst

Artikel/Article: [Pterophoridae aus Zentralasien und angrenzenden Territorien.- 2. Teil \(Lepidoptera\). 215-226](#)